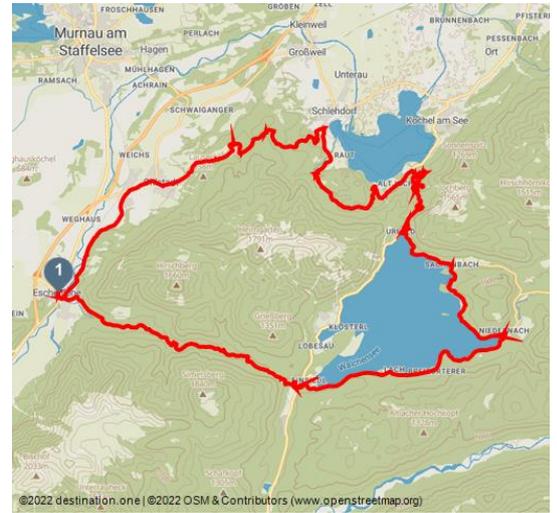




Um den Herzogstand

Radfahren



Tourdaten:



51 km
Distanz



5 h
Dauer



1100 m
Höhenmeter
(aufsteigend)



825 m
Höchster Punkt



600 m
Niedrigster Punkt

Ansprechpartner:

Tourismus-Service Zugspitzland
82438 Eschenlohe

☎ 08824/8305
☎ 08824/8890
✉ info@zugspitzland.de

Adresse:

82438 Eschenlohe

☎ 08824/8305
☎ 08824/8890
✉ info@zugspitzland.de

Autor:

Tourismus-Service Zugspitzland
info#@#zugspitzland.de

Organisation:

Tourismus-Service Zugspitzland
<http://www.zugspitzland.de/>
info#@#zugspitzland.de

Wir starten in Eschenlohe am Rathaus Richtung Loisachbrücke. Vor der Brücke biegen wir links in die Heubergstraße ein. Vor der Bahnunterführung den rechten Abzweig hinauf radelnd, folgen wir dem Forstweg entlang der Bahngleise nach Ohlstadt. Wir folgen dem Fahrweg bis in die Ortsmitte, fahren von dort in die Hagenrainstraße und weiter stets in Richtung „Kreutalm/Glenteiten“. Der Ausschilderung folgend radeln wir zunächst noch auf einer Asphaltstraße, welche später in einen steilen Pflasterweg übergeht, bergauf bis zum höchsten Punkt. Oben angekommen genießen wir die schöne Aussicht in das weite Loisachtal. Ab hier bergab, an der nächsten Abzweigung nach rechts, führt uns der weitere Weg hinunter nach „Schlehdorf“ und zum „Kochelsee“. In „Schlehdorf“ angekommen halten wir uns wieder rechts zum Ortsteil „Raut“. Dort verlassen wir den See um in Richtung „Felsenweg/Herzogstand“ zu fahren. Im weiteren Verlauf nicht mehr der Felsenweg-Beschilderung folgen, sondern in Richtung „Herzogstand“ bleiben. Der Asphaltweg geht in Schotter über und führt uns bald an der ehemaligen Rennrodelbahn vorbei, bergauf zu einer Wegegabelung Richtung „Hochweg/Kraftwerk“. Dort zweigen wir entsprechend links ab und folgen diesem Hauptweg bergab, (alle Abzweigungen liegen lassen) bis zum Kraftwerk „Walchensee“. Am Ende des Werkgeländes stoßen wir nun auf die B 11, von dort folgen wir der „Kesselbergstraße“ nach rechts, die uns in einigen Serpentin zum Sattel (800 m) hoch über dem „Kochelsee“ und nach einer kurzen Abfahrt zum bereits sichtbaren „Walchensee“ führt. Cracks können ab dem Kraftwerk „Walchensee“



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/H9fld>

nach ca. 300 m auf der B 11, rechts haltend, auch der Beschilderung der alten "Kesselbergstraße" folgen. Diese Variante ist allerdings teilweise sehr steil und technisch anspruchsvoll. In „Urfeld“ verlassen wir direkt nach der Abfahrt die B 11 nach links und fahren am Ufer entlang Richtung „Jachenau/Sachenbach“. Der Uferstraße folgend, durch die Bauernhöfe von „Sachenbach“ und auf dem Schotterweg weiter bis „Niedernach“. Nun die Mautstraße nach rechts befahren, immer am Ufer des Walchensee entlang bis „Einsiedl“. Hier queren wir die B 11 nach links, um nach einigen hundert Metern rechts zum Wanderparkplatz abzubiegen. Nach einem kurzen Anstieg fahren wir jetzt abwechslungsreich durch das romantische Eschenlaine Tal, bis wir nach einer letzten Abfahrt „Eschenlohe“ erreichen.

Quelle: destination.one

ID: t_2493

Zuletzt geändert am 20.04.2022, 07:09

Merkmale:

Informationen

Rundweg, Beschilderung

Weitere Infos:

Rathaus. Schwierigkeitsgrad: schwer; Beschaffenheit: 50% Asphalt, 50% Schotter
Forst- und Wirtschaftswege

Startpunkt:

Rathaus

Zielpunkt:

Eschenlohe ; 82438 ; Eschenlohe

